

2. Recitativ. Herr, uns're Herzen halten dir dein Wort der Wahrheit für. Du willst bei Menschen gerne sein, d'rum sei das Herze dein; Herr, ziehe gnädig ein! Ein solch' erwähltes Heiligthum hat selbst den größten Ruhm.

3. Arie.\*) Wohl euch, ihr auserwählten Seelen, die Gott zur Wohnung auserseh'n! Wer kann ein größeres Heil erwählen? Wer kann des Segens Menge zählen? und dieses ist vom Herrn gescheh'n.

4. Recitativ. Erwählt sich Gott die heil'gen Hütten, die er mit Heil bewohnt: so muß er auch den Segen auf sie schütten, so wird der Sitz des Heiligthums belohnt. Der Herr ruft über sein geweihtes Haus das Wort des Segens aus:

5. Chor. Friede über Israel! Dankt den höchsten Wunderhänden, dankt, Gott hat an euch gedacht. Ja, sein Segen wirkt mit Macht, Friede über euch zu senden.

\*) Das Alt-Solo hat die Concertsängerin Fräul. Jenny v. Reizwitz gefälligst übernommen.

### Mittags $1\frac{1}{2}$ Uhr in der Sophienkirche.

**Credo** aus der Es-dur-Messe von Frz. Schubert, wie am Sonnabend in der Vesper der Kreuzkirche.

### Am zweiten Feiertage früh 9 Uhr in der Frauenkirche.

**O ewiges Feuer etc.**, Pfingstcantate von Joh. Seb. Bach, wie am ersten Feiertage in der Kreuzkirche.

### Zur Nachricht.

Sonnabend, den 15. Juni, Nachmittags 2 Uhr, wird in der Vesper der Kreuzkirche zur Feier des 800jährigen Jubiläums des Fürstenhauses Wettin der „Lobgesang“ für Chor, Solostimmen und Orchester von F. Mendelssohn-Bartholdy zur Aufführung kommen. Die Soli haben gefälligst übernommen Frau Otto-Alvsleben, Ehrenmitglied der Königl. Hofoper, Fräulein Eugenie Türschmann und Herr Ed. Mann, Concert- und Dratoriensänger.